**Gemeinsamer Auftritt von Fiat Professional und**

**New Holland Agriculture bei Landwirtschaftsmesse EIMA**

Beim internationalen Branchentreff in Bologna zeigt der vielseitige Pickup Fiat Fullback seine Eignung für den Einsatz in der Landwirtschaft. Mit über einer Tonne Nutzlast und mehr als drei Tonnen Anhängelast auch für anspruchsvollste Aufgaben gewappnet.

Wien, im November 2016

Der Fiat Fullback ist einer der Stars bei der internationalen Landwirtschaftsmesse EIMA, die vom 9. bis 13. November 2016 im norditalienischen Bologna stattfindet. Der neue Pickup ist Gast am Stand von New Holland Agriculture, einem der weltweit führenden Anbieter von Traktoren, Erntemaschinen und Teleskopstaplern. Dieser ungewöhnliche Auftritt kommt nicht zufällig – der Fiat Pickup ist mit speziellem Zubehör auch für den Einsatz in der Landwirtschaft gerüstet. Die in Bologna ausgestellte Double-Cab-Variante ist darüber hinaus in einem exklusiven Design gestaltet, das auf kreative Weise das Logo von New Holland Agriculture interpretiert.

Als eine der größten Messen ihrer Art zählt die EIMA rund 1.900 Aussteller aus über 40 Ländern. Etwa 240.000 Besucher aus 140 Nationen werden erwartet, darunter 80 offizielle Delegationen. Der eine ländliche Szenerie darstellende Messestand von New Holland (Halle 16) umfasst mehr als 3.300 Quadratmeter.

Der neue Fiat Fullback ist der perfekte Kompromiss aus gewerblicher Robustheit und Komfort. Mit einer Nutzlast von mehr als einer Tonne und einer Anhängelast von über drei Tonnen ist er hervorragend auch für anspruchsvolle Aufgaben in der Landwirtschaft geeignet. Auch der Antrieb ist auf hohe Belastungen ausgelegt und für nahezu jede Fahrbahnbeschaffenheit optimal gerüstet, von asphaltierten Straßen über verschneite oder vereiste Pisten bis hin zu matschigen Feldwegen.

Ein 2,4-Liter-Turbodiesel mit Common-Rail-Direkteinspritzung steht in zwei Leistungsvarianten zur Wahl, die beide die Emissionsnorm Euro 6 erfüllen. Das Ausstattungsniveau SX ist grundsätzlich mit der 113 kW (154 PS) leistenden Motorversion kombiniert. Zur Wahl stehen Hinterradantrieb und zuschaltbarer Vierradantrieb. Ausschließlich mit 133 kW (181 PS) und permanentem Vierradantrieb wird die höher ausgestattete Version LX angeboten. Neben dem Sechsgang-Handschaltgetriebe steht hier außerdem eine Fünfgang-Automatik zur Verfügung.

Beim Fiat Fullback SX mit zuschaltbarem Vierradantrieb kann der Fahrer mittels Drehschalter drei verschiedene Modi anwählen: Hinterradantrieb, Vierradantrieb und Vierradantrieb mit Untersetzung für schwieriges Gelände. In der Ausstattungsversion LX kommt ein permanenter Allradantrieb zum Einsatz. Motorkraft und Drehmoment werden über ein Torsen-Mitteldifferenzial an alle vier Räder geleitet. Ebenfalls per Drehschalter können der Vorderradantrieb ausgeschaltet oder die zusätzlichen Betriebsarten Vierradantrieb mit gesperrtem Mitteldifferenzial sowie Vierradantrieb mit gesperrtem Mitteldifferenzial und Getriebeuntersetzung angewählt werden. Für extreme Einsatzzwecke können beide Antriebsvarianten zusätzlich mit einem elektronischen Sperrdifferenzial für die Hinterachse ausgerüstet werden.

Besucher, die zur EIMA mit der Bahn anreisen, werden schon am Bahnhof von Bologna auf den gemeinsamen Auftritt von Fiat Professional und New Holland aufmerksam gemacht. Ein großes Plakat zeigt eine Szene, in der ein New Holland T5 Traktor mit dem vielseitigen Pickup zusammenarbeitet. Dieses Bild verdeutlicht anschaulich die Mission des neuen Fiat Fullback: Gebaut für Ihre Arbeit. Und für Ihr Leben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail:andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Professional Presse im Web: [www.fiatprofessionalpress.at](http://www.fiatprofessionalpress.at)